
3411/J-BR/2018

Eingelangt am 11.01.2018

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten David Stögmüller, Freundinnen und Freunde an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und KonsumentInnenschutz
betreffend **ExpertInnengruppe zum Thema Cannabis auf Rezept**

BEGRÜNDUNG

Im März 2017 trat in Deutschland eine Gesetzesänderung in Kraft, die beinhaltet, dass PatientInnen getrocknete Cannabisblüten und -extrakte auf ärztliche Verschreibung (bis zu 100 Gramm als Kapsel, in Blütenform oder als Liquid) in Apotheken erhalten können. Dazu wird es auch eine Begleitstudie geben, um die Wirkmechanismen von Cannabis genauer zu erforschen.

Nach dieser Änderung in Deutschland hat in Österreich das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen angekündigt, noch im Frühjahr 2017 eine ExpertInnengruppe rund um das Thema Cannabis auf Rezept einzurichten.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wann wurde die angekündigte ExpertInnengruppe rund um das Thema Cannabis auf Rezept eingerichtet?
- 2) Wer sind die Mitglieder der ExpertInnengruppe?
- 3) Mit welchen Themen und Fragestellungen beschäftigt sich die ExpertInnengruppe?
- 4) Was sind die bisherigen Ergebnisse der Arbeit der ExpertInnengruppe?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.